

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **7 (1898)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bei Krankheitsfällen den Schülern so weit wie möglich die Mutter zu ersetzen, so fehlte es ihr in diesem Winter nicht an liebevoller Arbeit für die ihr anvertrauten Söhne, welche ihr dafür in dankbarer Anerkennung der mütterlichen Pflege unter rührenden Worten beim Abschied einen prachtvollen Blumenkorb überreichten.

Das Abschiedessen, verbunden mit der Verteilung der Diplome, wurde des Osterfestes wegen und der vorangehenden Feiertage auf den 6. April angesetzt, da die meisten Schüler auf dringenden Wunsch ihrer Eltern, die Feiertage gerne im Familienkreise zubringen wollten. In der Aufsichtsratsung liessen sich mehrere Stimmen gegen diesen frühen Schulschluss vernehmen und diesem Gesuche wurde ausnahmsweise nur in Hinsicht darauf, entsprochen, als konstatiert wurde, dass die Zöglinge dadurch der vielen Feiertage wegen nur 8 Unterrichtsstunden verlieren würden, und dass diese nicht einmal vollwertig seien, da die Schüler an den Festtagen nicht offiziell zur Vorbereitung für den Unterricht und zur Anfertigung von Schularbeiten angehalten werden könnten. Aus dieser ausnahmsweisen durch die Feiertage beeinflussten Erlaubnis soll aber ausdrücklich für die Zukunft kein Präcedenz-Fall geschaffen werden.

Die Diplome, welche dieses Jahr ausgestellt werden konnten, gereichen sowohl den Lehrern als auch fast allen Zöglingen zu grosser Genugthuung, denn sie sind das Ergebnis aufopfernder Hingabe und Pflichterfüllung einerseits, sowie unermüdeten Fleisses und musterhaften Betragens andererseits. Wenn die Zöglinge auf dem betretenen Wege weiterfahren, und an ihrer Weiterbildung mit dem gleichen Eifer arbeiten, so dürfen wir um ihre Zukunft nicht besorgt sein, und die Segenswünsche, die ihnen mit auf den Weg gegeben werden, keine leere Phrase bleiben.

Die 30 Diplome enthielten folgende Noten:

	Sehr gut	gut	ziemlich gut
für die Arbeit	16	10	4
für Kenntnisse	14	13	3
für Betragen	25	5	—

Dank dem wohlwollenden Entgegenkommen einer Anzahl unserer Herren Kollegen und in Folge unserer eifrigen Bemühungen konnten wiederum alle Zöglinge, die den entsprechenden Wunsch geäußert hatten, in guten Häusern Stellung finden, was jedenfalls für die Eltern der betreffenden eine grosse Beruhigung sein wird.

Der Aufsichtsrat.



Churwalden. Hotel Kurhaus Krone ist eröffnet.
Engelberg. Das Hotel Engel ist eröffnet.
Der Malojassap ist für Räderfahrwerke geöffnet.
Die Arth-Rigi-Bahn ist seit 7. Mai wieder in Betrieb.

Axenstein. Hotel und Pension Axenstein ist seit 1. Mai eröffnet.

Bad Stachelberg. Eröffnung des Hotels am 10. Mai, der Bäder am 20. Mai.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. April 2327.

Die Beatenbergbahn verabfolgt für 1897 eine Dividende von 4 1/2 %.

Die Bürgenstockbahn, sowie Hotel und Pension Bürgenstock sind für die Saison eröffnet.

Chésière s. Ollon. L'Hotel-pension du Chamossaire est ouvert depuis le 1. Mai.

Engadin. Der Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera eröffnet die Saison mit 15. Mai.

Engelberg. Das Kurhaus Hotel Titlis hat seit 1. Mai seine Thore wieder geöffnet.

Goldaau. Das Hotel Bellevue wurde von Frau Meyer in Pacht und Betrieb genommen.

Les Ormonts. Le Grand Hôtel des Diablerets est ouvert pour la Saison depuis le 1. Mai.

Magglingen. Die Drahtseilbahn Biel-Magglingen ist eröffnet.

Montreux. Die Hotels National und Lorins werden um je zwei Stockwerke erhöht.

Oberhofen. Nach erfolgter Renovation ist die Pension Moy für die Saison wieder eröffnet.

Der Ofen-Pass wurde mit dem 27. April für Räderfahrwerke geöffnet.

Pilatusbahn. Seit dem 1. Mai ist die Bahn bis Pilatus-Kulm eröffnet.

Adelboden. Das Hotel zum Adler ist von Herrn Fr. Scherz-Klopfenstein käuflich erworben worden und wird von ihm persönlich geführt werden.

In Davos budgetiert der Kurverein für das begonnene Jahr eine Ausgaben Summe von 74,700 Francs, denen an voraussichtlichen Einnahmen 62,700 Francs gegenübersteht.

Interlaken. Die HH. Gehr. Schaeftl haben ihr Hotel Terminus, nachdem dasselbe ganz renoviert und mit elektrischem Licht versehen worden, wieder eröffnet.

Schaffhausen. Herr Carl Müller, Sohn, hat von seinem Vater das Hotel Müller am Bahnhof mit der Summe von 230,000 Fr. käuflich übernommen und wird dasselbe auf eigene Rechnung in bisheriger bewährter Weise weiterführen.

Der schweizerische Wirtetag findet am 18. Mai im Kurhaus in Baden statt. Haupttraktandum bildet die Revision des Artikels 32bis der Bundesverfassung (betr. das Alkoholmonopol und den Kleinverkauf von geistigen Getränken).

Lausanne. L'Assemblée générale des actionnaires de l'Hotel du Grand-Pont a admis les comptes présentés par le Conseil d'administration et voté un dividende de 2 %, soit 10 fr. par action. 10 000 francs ont été pris sur les bénéfices pour divers amortissements.

Die 24-Stundenzeit für den Eisenbahnbetriebsdienst, wonach die Stunden von einer Mitternacht zu anderen die Bezeichnungen 1-24 führen, ist von sämtlichen deutschen Regierungen endgültig abgelehnt worden. In Belgien und Italien ist dieselbe bekanntlich längst eingeführt.

Montreux. Hier ist eine Gesellschaft (Franzosen) in Gründung begriffen, welche unter dem Namen "Hotel Belvedere" ein grosses Hotelabblissement ersten Ranges auf dem Mont "Kubly" bei Les Avants einrichten will. Eine Drahtseilbahn, welche Kubly mit Montreux verbinden soll, wird studiert.

Box. Am 20. April fand im Grand Hotel des Salines ein grosses Diner statt, welches der Bundesrat nach Besichtigung der Landesbefestigungen im Wallis den höhern Offizieren derselben, dem Präfekt des Bezirkes Aigle und dem Bürgermeister von Box offerierte. Der Bundesrat nahm in corpore an dem Diner teil.

Uetlibergbahn-Gesellschaft. Dieses Unternehmen (Aktienkapital Fr. 1,420,000) schliesst das Betriebsjahr 1897 mit einem Aktivsaldo von Franken 14,200. Der Verwaltungsrat beantragt, von Verteilung einer Dividende Umgang zu nehmen und den Aktivsaldo auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende pro 1893 war 1 Prozent.

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel. Die Generalversammlung der Aktionäre hat in Anbetracht des Hinschiedes des Pächters, Herrn Kienberger, die Beschlussfassung über die Auszahlung einer Dividende einer späteren Generalversammlung vorbehalten. Das Etablissement wird in kommander Saison namens der Familie Kienberger durch Hrn. Direktor Hoffmann geleitet werden.

Bad Weissenburg. Die Montag nachmittags in Bern abgehaltene Aktionärsversammlung dieses Etablissements hat den sofortigen Wiederaufbau des kürzlich abgebrannten vordern Bades beschlossen. Der Bau soll nach den neuesten Anforderungen der Wissenschaft erstellt, für 150 Betten eingerichtet und so rasch gefördert werden, dass er im Frühjahr 1899 dem Betriebe übergeben werden kann.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 16. April bis 22. April 1898: Deutsche 568, Engländer 308, Schweizer 250, Holländer 110, Franzosen 97, Belgier 31, Russen 79, Oesterreicher 18, Amerikaner 24, Portugiesen 2, Spanier, Italiener, Griechen 33, Dänen, Schweden, Norweger 27. Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1559, Darunter waren 63 Passanten.

Schweiz. Handels- und Industrieverein. Die von 26 Sektionen besuchte Delegiertenversammlung des Schweiz. Handels- und Industrievereins besetzte Zürich als Vorort für weitere vier Jahre. An Stelle der zurücktretenden Geigy-Merian in Basel und Jenny-Kunz in Aarau wurden Oberst Alioth in Basel und Othmar Isler in Wildegg und an Stelle des verstorbenen Herrn v. Chamisso-Fonds in Penzance in Neuenburg zu Mitgliedern der schweiz. Handelskammer gewählt.

Montreux. Das auf den 14. ds. angesetzte Narzissenfest macht viel von sich reden und verspricht einen grossartigen Erfolg. Das Comité teilt mit, dass alle Plätze von 3 Fr. an nummerierte Stuhlplätze sind. Es sind 2800 Plätze zum Preise von 20, 15, 10, 5 und 3 Fr. eingerichtet. Der Bank von Montreux ist der Alleinverkäufer der Billets übertragen und es können bei derselben schriftliche Bestellungen bis zum Abend des 13. Mai eingereicht werden. Am Festtag selber werden je nach den Umständen noch an den Schaltern des Festplatzes Billets verkauft.

Nizza. Herr A. Manz aus Zürich, Besitzer des Grand Hotel des Palmiers in Nizza, hat sich mit seinem Onkel, Herrn Fritz Siegler aus Winterthur, vererodert und mit diesen gemeinsam einen an sein Hotel anschliessenden Mittelpalast erworben. Dieser wird durch grössere Umbauten mit dem Hotel des Palmers verbunden und kann das Geschäft auf nächsten Winter 233 Gäste aufnehmen. Die Direktion wird Herr Degiacomi vom Stahlbad St. Moritz übernehmen; die Leitung des letzteren wird Degiacomi behält Herr Degiacomi auch fernerin bei.

Gegen unrelle Weinhandel. Am 23. Mai findet in Zürich ein internationaler Meinungsaustausch aller Handelskammern und Weingrosshändler statt. Es soll zunächst besprochen werden, wie man dem unrelle Weinhandel das Handwerk legen kann, und zwar auf Grund folgender Fragen: "Wäre es für den gesamten Weinhandel Europas nicht vorteilhafter, wenn ein Gesetz geschaffen würde, welches den Weinproduzenten, Weinhändlern und Wirten bei hoher Strafe verbietet, wunde, kranke oder fehlerhafte Weine an Konsumenten abzugeben? Welche Kenntnisse soll und muss ein richtiger Weinhändler besitzen, um nicht nur Wein kaufen und verkaufen, sondern sich auch seine Kunden dauernd in bester Zufriedenheit erhalten, sie so tadellos bedienen zu können, dass sie ihm vollstes Vertrauen schenken?"

Der Sommerfahrplan der Badischen Staats-eisenbahnen bringt vom 1. Mai ab einige bemerkenswerte Neuerungen in Bezug auf den durchgehenden Personenverkehr:

Es ist nämlich eine neue direkte Schnellzugs-Verbindung zwischen Basel-München und umgekehrt über Waldstut-Radolfzell-Konstanz-Lindau geschaffen worden:

Basel	ab 6 ¹⁵ vorm.	München	ab 11 ¹⁵ vorm.
Konstanz	ab 9 ³⁰ "	Lindau	ab 4 ⁵⁵ nachm.
Lindau	ab 10 ¹⁵ "	"	ab 4 ⁵⁵ "
"	ab 12 ³⁰ nachm.	Konstanz	ab 6 ³⁰ "
München	ab 5 ¹⁵ "	Basel	ab 10 ¹⁵ "

Im Zusammenhang damit verkehren die Schnell-schi. Kurse 9 und 22 (Konstanz-Bregenz und umgekehrt mit Anschluss nach und von Wien), die nun auch in Lindau anlaufen, bereits vom 1. Mai ab.

Der am 9³⁰ vorm. von Basel (Bad-Bahnhof) abgehende Schnellzug, welcher jetzt schon direkte Wagen Basel-Villingen und Basel Houck von Holland über Karlsruhe-Mainz-Köln führt, wird nun noch mit einem den modernsten Anforderungen entsprechenden Speisewagen der deutschen Speisewagen-Gesellschaft ausgerüstet, welcher von Basel bis Houck von Holland (ab Köln über Neuss-Crefeld-Veuls-Nymwegen-Rotterdam) durchgeht.

Der Gegenzug, welcher 8¹⁵ abends hier eintrifft, wird mit den gleichen direkten Wagen versehen sein. Ferner werden vom 1. Mai ab wiederum bemerkenswerte Verbesserungen in den durchgehenden Eisenbahnverbindungen nach dem Norden Deutschlands, insbesondere der Reichshauptstadt Berlin eintreten, indem eine neue Nachtverbindung dahin über die Route Anstett-Würzburg-Suhl im Anschluss an den bestehenden Schnellzug 14 (Basel ab 5³⁰ Nachmittags) geschaffen wird.

Dieser Zug läuft zwar über Frankfurt bereits Fortsetzung nach Berlin, doch trifft man erst um 10³⁰ vorm. am Potsdamer Bahnhof ein, etwas zu spät, um am Vormittag sich noch den Geschäften zu widmen. Der neue Zug kommt dagegen schon um 9³⁰ Morgens in Berlin Anhalter Bahnhof an. Daneben ist auch für grössere Bequemlichkeit durch die Route Anstett-Würzburg-Suhl im Anschluss an den bestehenden Durchgangs-(D)Wagen nach Berlin durchläuft.

In der umgekehrten Richtung verlässt der neue Zug den Berlin Anhalter-Bahnhof um 8³⁰ Abends und trifft in Heidelberg am 8¹⁵ vorm. ein; ab Heidelberg findet die Ueberleitung des durchgehenden Wagen nach Basel (Mail und) auf Schnellzug 1 (Ab-fahrt 8¹⁵ Morgens) statt. Dieser Schnellzug 1 (Basel an 12¹⁵ Nachm., s. d. H. 19), der in einem D-Zug mit Platzgitar umgewandelt wird, führt also künftig einen durchgehenden Wagen von Heidelberg nach Mailand. Im Schnellzuge Berlin-Würzburg-Heidelberg läuft ebenfalls ein Schlafwagen bis Osterburken (Stuttgart). Von Interesse dürfte noch sein, dass die auf den bedeutenderen badischen Stationen erhaltlichen Fahrkarten nach Berlin, einfache und Rückfahrkarten, künftig nach Belieben sowohl über Würzburg als über Frankfurt benützt werden können, eine Verkehrsvereinfachung, die mit der zunehmenden Ausgestaltung der durchgehenden Schnellzüge über die beiden Haupttrouten Heidelberg-Frankfurt und Heidelberg-Würzburg-Suhl an Bedeutung gewinnt.

Es ist eine neue Verbindung Stuttgart-Basel über Rottweil-Immendingen-Schaffhausen erstellt worden mit Abfahrt von Stuttgart gegen 3¹⁵ nachm., von Schaffhausen um 8³⁰ und Ankunft in Basel um 10¹⁵ abends.

Pech. Hotelier: "So eine Lumperei, jetzt hab' ich mir ein Beschwerdebuch angeschafft und nun beschwert sich kein Teufel!"

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Fouillard-Seide Fr. 1.20

— bis 6.55 per Meter in den neuesten Dessins und Farben —

Den Besitzern von Hotels und Pensionen empfehlen wir uns zur Besorgung ihrer diesjährigen Saisonserate. Prompte und billige Bedienung. Kostenberechnungen gratis. **Annouen-Expedition H. Keller, Luzern,** Seidenhofstrasse 4; **Zürich,** Kappelerstrasse 17. 1820 K484L

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief.**
ist absolut **waschbar.**
ist **unverwundlich** und reisst und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holztafel.
liefert am hiesigen Platze fertig tapeziert von Fr. 5.50 per m² an

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
35 Bahnhofstrasse 35.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

Cigarren

Max Colding
Zürich
HOTEL SCHWERT

Cigaretten

Günstige Gelegenheit.

Wegen Nichtgebrauch abzugeben:

Hochfeine, garantiert ächte, alte
Veltliner Flaschenweine.

100 Flaschen Inferno 1891
100 " Sarsella 1873
100 " Grümello 1873
100 " Sforzato 1870

Offerten unter Chiffre H 1936 R
befördert die Expedition d. Bl.

Erste Kaffeerösterei nach Wiener Art
von S. Levallant & Bollag, Basel

empfiehlt ihre bekannten
Wiener und Karlsbadermischungen
stets frisch geröstet in Blechbüchsen von 15, 30 und 50 Ko.
Referenzen erster Hotels zu Diensten.

Hotel-Verkauf.

In grösserer Ortschaft des Kantons Graubünden mit bedeutendem Fremdenverkehr. 1933 F1240
Anfragen befördert unter Chiffre H 1933 R die Exped.

Pension zu vermieten.

Wegen Todesfall ist in einem der bekanntesten und besuchtesten Kurorte eine **altrenommierte Pension** zu vermieten. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1923 R.

Koffern für Herren und Damen

wie Abbildung, äusserst solid, leicht und elegant, mit Einsatz für Wäsche, 80 cm lang, versendet zum äusserst billigen Preis von 28 Fr. das

Koffergeschäft Klus,
Zürich V.

Hotel-Adressbuch
der Schweiz.
Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.
Zweite verbesserte Ausgabe

5000 Adressen enthaltend.

Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
 Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eidg. Patent 978 und 2233. mit neuester Uebersetzung, alles Andere weit übertreffend. Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Rohes.
J. Schneider vormals **Eiskastenfabrik, Zürich III.**
 Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. * Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Kaffee

Campinas, rein schmökend	à Fr. — 55 bis — 65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra	— 70
Perl-Kaffee	— 80
Java, gelb	— 90
Blau-Java, Porto Rico etc.	— 90 bis 1.20
Mokka, arabisch u. abyssinisch	1.— bis 1.30

Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.
 Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

Luxus-Wagen

aller Art, neue und gebrauchte, billig zu verkaufen.
Per Occasion:
 Ein sehr gut erhaltener **Hotel-Omnibus**, 1941 H1777Y
 14plätz. (Patentachsen) bei **C. Raafflaub**, Wagenbauer, Schützenmattstrasse 12, BERN.

Hotel Bernerhof, Basel.

2 Minuten vom Centralbahnhof. **Besitzer: A. Geilenkirchen.**
 In prachtvoller, ruhiger Lage von städt. Parkanlagen umgeben.
Komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus.
 Gute Küche. Vorzügliche Betten. 1939
 Rauch- und Lesezimmer. Bäder.
 Im Parlerre Café-Restaurant. * Civile Preise.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von rein gehaltenen Tirolerweinen.
 Wir bringen statutengemäß nur solche Weine zum Verkauf, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in versiegelten Gebinden von ca. 150-700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die **Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.** (H 1396 Z) 1837

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre
 Löwenstrasse 51 Zürich Telephone 3370
Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.
 Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Die Bäder von Bonn

15 Minuten vom Bahnhofe Düdingen (Freiburg) gelegen, sind möbliert für die Sommersaison 1898 zu vermieten. Dieses Etablissement ist ebenfalls zum verkaufen. Für nähere Auskunft wende man sich an **Hrn. Fasel, Gerichtsschreiber, in Taifers.** H1446F 1928

Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288
 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
 Expositions universelles, internationales et nationales.
 Marque des hôtels de premier ordre.
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

TECHNISCHES BUREAU

Bauten industrieller und privater Natur
PAUL SANDELIN, BRÜSSEL
 Architekt-Geometer des Hotelier-Vereins Belgiens
 TECHNISCHES BUREAU für feuersichere, schnelle und vorteilhafte Bauten. Vermitteln zulolge ihrer Feuersicherheit erheblich die Versicherungsprämie.
 Pläne und Kostenanschläge auf Verlangen. — Agenten werden gesucht.
 Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telephone 1074. 1842

Passugger Mineralwasser

Milder alkalischer Säuerung „Theophil“
 Günstigste Analyse.
 Zutraglichstes Erfrischungs-Getränk.
 Die Verdauung befördernd.
 Säuretilgend.
 Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurationen; in Kisten von 30/1 oder 50/2 Flaschen auch direkt durch die **Passugger Heilquellen A.-G., Zürich, Kappelerstrasse 15.** 1931

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorische, schmid- und gusseiserner Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.
Suter-Strehler & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
 Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1734
 Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkopplungs-Apparate etc. neuester besterwehrt Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Prima Löbwyler Zucker-Essenz

Von Bühler & Zimmermann, Nachf. v. Müller-Landsmann, 1926
 garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dasselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. 112207

Das Christliche Kellnerheim Zürich

Mühlebachstrasse 7 H 298 Z
 empfiehlt sich den **Herren Hotel-Angestellten** zur gef. Benutzung.
 Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.
 Antellscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

INSTITUTION BRID & GUBLER

Chailly-Lausanne.
Vorbereitungskurs
 auf den Eintritt in die Fachschule des Schweizer Hotelier-Vereins vom 15. Mai bis 15. Oktober 1898.
 REFERENZ:
 Herr Direktor Tschumi, Hôtel Beau-Rivage, Ouchy, Präsident des Schweizer Hotelier-Vereins.
 Nähere Auskunft erteilen **H. Brid** ehemaliger Direktor der Fachschule in Duchy und **J. H. Gubler.** 1891

BÜRKE & ALBRECHT,

Zürich & Landquart,
 empfehlen Abschlüsse per 1898/99 in:
 Prima belgische Würfelkohlen 25/50 u. 50/80 mm. | der Charbonnasse de la „Concorde“
 „ Braisettes 8/25 mm.
 „ englische u. belgische Anthrazitkohlen.
 „ Ruhrpatentcoaks, grosse u. extragebrochen, für Centralheizungen.
 „ Ruhrkohlen-Briquettes „H“ 3 Kilos-Stücke.
 „ Braunkohlen-Briquettes „G“ 1913
 „ holländ. Torfstreu.

Zu verkaufen in Locarno

eine Pension, mit allem Komfort eingerichtet, seit 5 Jahren gut im Gang, mit einem grossen Garten von über 5000 Quadratmeter. — Offerten befördert unter **H 1922 R** die Expedition dieses Blattes.

Dauerhaft und Grösste Leistungsfähigkeit

praktisch. **Unentbehrlich**
 für alle Hotels, grössere Restaurants, Spisewirtschaften, Kantinen, Konditoreien etc. ist meine so sehr beliebte und ausserordentlich praktische **Passir-Maschine „TRIUMPH“.**
 Patentiert in den meisten Kulturstaaten, in der Schweiz unter No. 14773.
 Ich liefere diese Maschine mit herausnehmbaren Sieben in drei Lochweiten. Man erzielt mit derselben die herrschende Erfolge. Bedenkt die Ergonomie an gewöhnlichen Sieben. Grosser Versand nach dem In- und Auslande. Viele Anerkennungschriften.
 Preis-Contant gratis und franko. 1863
Carl Schwaband Ludwigschafen a. Rh.
 Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren **Hans Schneeberger & Co. in Basel,** Gerbergasse 16.
 Fabrikation von Passir-Maschinen, Eismaschinen, Eiskonservatoren bewährtester Konstruktion, Lager sämtlicher praktischer Maschinen für die moderne Hotellerie.

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)
 SWISS CHAMPAGNE
 DOUX TRÈS SEC
 MI-SEC BRUT
 SEC ROSÉ
 * * * * *
Eilen Sie!
 Behufs Erleichterung des Umzuges in die neuen Magazine, verkaufe nur einige Tage meine noch rechtzeitig vor den Kriegswirren eingekauften Kaffees zu Preisen wie noch nie dazwischen. H 2223 Q.
 5 Kg. Kaffee, kräftig, rein schm. Fr. 4.85
 5 - - - - - feinst grün - 6.40
 5 - - - - - extrafein und kräftig - 8.10
 5 - - - - - gelb, grossschmig - 7.80
 5 - - - - - gelb, Centralamerika - 8.90
 5 - - - - - Perl, echt, hochfein - 8.60
 5 - - - - - Perl, supérieure - 9.80
 Garantie: Zurücknahme. 1937
J. Winiger, Boswyl und **Winiger, billig. Laden, Rapperswyl.**
Cocosläufer. Manillaläufer Matten.
 Preisliste mit Abbildungen gratis und franko.
 Kostenvoranschläge und 1899 Muster-Collectionen franko.
Carl Pricken Mehan. Weberei u. Mattenfabrik Mombach b. Mainz.

CHAMPAGNE Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SECO AMÉRICAIN | EXTRA SECO ANGLAIS
 Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., **A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.**

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
 Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
 Seefahrt: 3 Stunden.
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Neue Hotel-Messerputzmaschine

Eigener Konstruktion und Anfertigung.
 Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.
Beste Maschine auf dem Markte.
 Köln 1893
 Frankfurt a. M. 1894
 Paris 1896
Goldene Medaillen.
 Modelle für Hand- und Kraftbetrieb.
 Prospekte gratis und franko
Th. Sackreuter, Frankfurt a. M., 15 Rossmarkt 15. 1857 Fa 42/3

Die Kaffee-Rösterei
von
August Hoenes Wwe. & Co. in Basel
empfehlen
ihre auf's sorgfältigste ausgesuchten
Gerösteten Kaffee
in Blechtrommeln von 12,5 und 25 Kilos verpackt.
Haabkilo-Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen zu Diensten.
Referenzen von Ia. Hotels und Restaurants. 1908

Flaschengestelle
Abtropfgestelle, Kork- und Kapselmaschinen, Servicetische, Speisekasten und -Deckel, Flaschen-, Gläser-, Salatkörbe etc.
Grosses Lager.
Mech. Eisenmöbelfabrik
Suter-Strehler & Cie., Zürich.

Fremden-Hotel
ersten Ranges, in sehr günstiger Lage, circa 80 Betten, Dependenzen und schönen Gartenanlagen, elektrische Beleuchtung, Seebadanstalt, ist wegen vorgerückten Alters zu verkaufen. Anzahlung 50 à 60,000 Fr.
Offerten unter Chiffre H 1687 R befördert die Expedition dieses Blattes.

Ventilationsanlagen
1885 erstellt für sämtliche Zwecke M5184Z
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Spezialität für Trockenanlagen.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: Eiermagnen, Gratpfannen, Casserollen etc. etc.
Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen d. unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialität: dekorative Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Pensionen, Villen, etc.
Niederlage und Muster-Ausstellung bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephon Luzern. Telephon 1618

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envoi d'échantillons et prix sur demande.

Für Hotels!
Rohr-Möbel für Garten & Veranda, in vorzüglicher Ausführung, ferner **Salon-Möbel** (Pariser & Amerikaner Façon), in feinsten Farbenzusammenstellung, empfiehlt
H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik Uster (Schweiz.)
1845 (O F 5092)

Patent Welte
Die Vorzüge der pneumatischen Orchestrions
gegenüber dem bisherigen unumständlichen u. kostspieligen Walzen-System sind anerkannt.
Vollständiger Ersatz für Streichquartette, kleinere u. größere Orchester u. Militärcapellen. Rhythmus u. Dynamik tadellos. Grösste Leistungsfähigkeit. Reichhaltiges Repertoire klassischer u. moderner Musik. Billiger Ersatz der Notenblätter. Gewicht- oder elektrischer Betrieb, mit oder ohne automatische Vorrichtung.
Vertrieb und Lager bei
Gebrüder Hug & Co.
1702 BASEL.

Hotel-Verkauf.
Kleineres Hotel, am besten Platze einer Stadt, ist billig zu verkaufen. Für Fachleute mit ca. Fr. 30,000 Kapital eine vorzügliche Kaufslegenheit.
Offert. unt. Chiffre Z 2965 P an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (M5017 Z) 1940
Ein diplomierter Arzt (Dr. med., Schweizer, spricht deutsch, englisch, französisch) sucht kurzfristige Leitung eines Luft- resp. Bade-Kurortes, eventuell mit finanzieller Beteiligung (so mit für eine Reihe von Jahren) zu übernehmen.
Offerten baldmöglichst sub Chiffre H 1919 R an die Expedition dieses Blattes.
Domaine des Sources Costières du Gord
Vin rouge de propriétaire
100 fr. la bordelaise année 1896 80 " " " 1897
Ecrire à Mme Gide im-Thurn, 8, Avenue de la Gare, Lausanne.

MAISON FONDÉE EN 1820.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION NATIONALE 1890
GÈNÈVE D'OR
MÉDAILLE

LOUIS MAULLER & C^{ie}
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse) 1896

Hotel-Verkauf.
Wegen gestörter Gesundheit des Besitzers ist sofort oder nach Uebereinkunft ein bestmöglicheres **Kurhaus**, in der Nähe eines der frequentesten Fremdenplätze der Schweiz gelegen, zu verkaufen. Sämtliche Gebäulichkeiten, sowie Mobiliar (100 Betten) sind in tadellosem Zustande. Komfortable Badeeinrichtungen. Circa 30 Jucharten besten Wieslandes mit über 300 Obstbäumen jeder Art. Gemüsegärten, schöne Wald- und Parkanlagen. Ausserst günstige Lage sowohl in klimatischer Hinsicht als der Verkehrs- resp. Bahn- und Strassenverbindungen. Ausgezeichnetes Quellwasser im Ueberfluss und würde sich in Folge dessen das Etablissement auch vorzüglich als Kaltwasser-Heilanstalt eignen.
Anzahlung mindestens Fr. 50,000. Ernstgemeine Anfragen befördert unter Chiffre Z. D. 2379 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. M7704Z 1887

Masseur,
patentiert, sucht an einem grösseren Kurort Saison-Stellung.
Geü. Offener. Chiffre Z. Y. 2824
an Rudolf Mosse, Zürich. M7704Z 1887

Vente d'occasion.
Deux Omnibus d'hôtel,
presque neufs, à huit places, bien équipés, sont de suite pour cause de circonstances à vendre à très bon marché. Demandes sous chiffres M 2102 Z à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Zürich. 1921

III. Prospekt-Photographie-Werke.
Cliches & Zeichnungen
Jeder Art liefern rasch & billig.
MÜLLER & TRÜB, AARAU.
EGENE MALER, ZEICHNER u. PHOTOGRAPH.
Man verlange Probestücken à Probe.

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische Personen aufzüge.
1200 Anlagen in Europa, 60 Anlagen in der Schweiz.

Hydraulische Warenaufzüge, Hydraulische Gepäckaufzüge, Hydraulische Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.
Alleinverretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur, Nordstrasse 37, ZÜRICH IV. Telegr. Nr. Ramelo, Zürich. Telephone No. 1921.
Primäreferenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kostenvorschlägen gratis. (M. 5019 Z) System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Zu verkaufen
in einem Kur- u. industriellen Orte der deutschen Schweiz ein gut eingericht. Hotel in prächtiger Lage. Reflektanten belieben sich sub Chiffre O F 5510 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich zu wenden. Agenten ausgeschlossen. 1935

Vertrauensstelle gesucht
Von einem kinderlosen Ehepaar (kaufmännisch) im Hotelwesen durchaus vertraut, der Mann sprachkundig. Eventuell würde ein kleineres Geschäft in Pacht genommen. Vorzügliche Referenzen.
Offert. unt. Chiffre Wc 2281 Z an die Annoncen-Exped. Haasenstein & Vogler, Zürich. 1945

Reelle Südweine.
Behufs Erleichterung des Unzuges in die neuen Kellerernte verkaufte äusserst vorteilhaft
100 Lt. Fr.
In rot, Tischwein, Montagner - 26.50
Südtiroler, rot, stark - 29.50
Hochrot, Couveviner - 32.-
Sevilla, hellrot, Edelwein - 38.-
La veiga, span. Tischwein - 38.-
Südp. Weisswein, sehr stark - 38.-
Reh. Medicinal-Malva 16 Liter 15.-
300 Liter, bester, neuer Weisswein - 700 Lt. haltend à Fr. 16, mit Thoiril Fr. 18. H 2564 Q 1938
J. Winiger, Boswyl.

Personal-gesuche.

Gesucht für Hotel ersten Ranges zum baldigen Eintritt:
Küchen-Gouvernante, tüchtige, **Zimmermädchen**, gewandtes, sowie einen **Commissiönär-Nachportier**.
Offerten mit Zeugniskopien u. Photographie an die Expedition sub Chiffre 1454.

Sekretär-Volontär mit schön. Handschrift für ein Hotel der Ostschweiz per 1. Juni ges. Dem. ist Gelegen. gebot., sich in sämtl. Fächern der Buchführung gründl. auszubilden. Offerten mit Chiffre 1184 beförd. die Exped. ds. Bl.

Zimmermädchen, tüchtig, sprachkundig, für ein Hotel in der Ostschweiz zum 1. Juni ges. Offerten mit Chiffre 1172.

HOTELIERS
à la recherche d'un personnel
laissant avec soi dans
L'HOTEL-REVUE
Journal le plus répandu dans les hôtels
Prix de l'abonnement: 12 Fr. par an (compr. les frais de port).
Les Sociétaires: 10 Fr. par an (compr. les frais de port).
Chèque postal n. 150

AVIS.
Wer auf die unter Chiffre ausgeschiedenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einzusenden wünscht, hat dieselben auf dem Umschlag mit dem Inserat beigebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unverzüglich an die richtige Adresse befördert werden.
Die Expedition ist nicht beauftragt die Adressen der Inserenten mitzuteilen.

Stellen-gesuche.

Aide de cuisine. Eine junge Frau, 28 Jahre alt, französisch, italienisch, deutsch, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1462.

Aide de cuisine. Junger Mann, 21 Jahre alt, deutsch, französisch, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1463.

Aide de cuisine. Junger Mann, 21 Jahre alt, deutsch, französisch, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1464.

Aide de cuisine. Ein junger Mann, 28 Jahre alt, deutsch, französisch, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1465.

Buffetdame, tüchtig und gewandte, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1466.

Chef de cuisine, tüchtig, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1467.

Chef de cuisine, französisch, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1468.

Chef de cuisine, Ende 30er, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1469.

Gouvernante, eine junge Frau, 30 Jahre alt, deutsch, französisch, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1470.

Kochauskultstelle, tüchtig, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1471.

Koch-Volontär, ein junger Mann, 28 Jahre alt, deutsch, französisch, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1472.

Logen-Portier, 32 Jahre alt, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1473.

Oberkellner, ledig, der vier Sprachen, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1474.

Oberkellner, der 3 Haupt-sprachen, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1475.

Oberkellner, 29 Jahre alt, drei Hauptsprachen, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1476.

Oberkellner, tüchtig und sprachkundig, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1477.

Ober-Portier, 32 Jahre alt, deutsch, französisch, italienisch, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1478.

Office-Gouvernante, eine junge Frau, 30 Jahre alt, deutsch, französisch, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1479.

Pâtissier - Entremetier sucht, gestützt auf prima Referenzen und Zeugnisse von nur Hotels I. Ranges Frankreichs, der Schweiz u. Italiens, baldiges Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1482.

Portier 28 ans, parlant l'allemand, le français et l'anglais, muni de bons certificats, cherche place comme portier ou conducteur dans un hôtel de premier ordre. Adressez les offres à l'administration du journal sous chiffre 1470.

Portier Junger Mann, 21 J., deutsch, französisch, sucht Stelle für die Sommersaison. Eintritt am 28. Mai. Ansuchen, Offerten unter Chiffre 1484 M an Haasenstein & Vogler, Montreux.

Portier-Conducteur, englisch, französisch u. deutsch, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1487.

Restaurationskellnerin. Eine junge, intelligente Wirtin, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht gute Stelle in obiger Eigenschaft in ein Berghotel. Würde event. auch Ausfallstelle annehmen. Photographie und Empfehlungen stehen zu Diensten. Geü. Offerten unter Ac. 2260 Q an Haasenstein & Vogler in Basel. 1927

Rôtisseur. Koch, 19 Jahre alt, welcher in einem grossen Hotel als Volontär arbeitete, mit guten Zeugnissen, sucht baldige eine Stelle als Commis (Rôtisseur), wozu er in der franz. Schweiz, wo er an der Exped. unter Chiffre 1459.

Rôtisseur. Junger, deutscher Koch, der seine 1. Juni beendet hat, sucht Stelle als Rôtisseur. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gutes Haus gesehen. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1440.

Saalkellner. Junger, tüchtig, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1457.

Saalkocher. Eine gewandte, aus guter Familie, perfekt deutsch u. französisch sprechend, wünscht Saisonstelle in obiger Eigenschaft oder auch sonstigen Vertrauensposten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1451.

Saalkocher. Ein junger Mann, 28 Jahre alt, deutsch, französisch und italien. Sprache mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stelle in obiger Eigenschaft in besessenen Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1480.

Saalkocher. Eine rechtshändige, schaffene Tochter, deutsch und französisch sprechend, gewandt im Hotelwesen sowie im Zimmerdienst, sucht Stelle in einem Hotel als Saalkocher. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1478.

Saalkocher Rest, beider Sprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, baldiges Engagement. Offerten an: Elise Schlupe, Lorrainestrasse 18, Bern. 1179

Saalkocher. Eine rechtshändige, schaffene Tochter, deutsch und französisch sprechend, im Service gewandt, sucht Stelle in obiger Eigenschaft. Geü. Offener sub Chiffre Z 2430 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Sekretärin. Schweizerin, 38 Jahre alt, in Wort und Schrift bewandert, welche längere Zeit in Deutschland u. England thätig war, sucht Stellung in obiger Eigenschaft oder sonstigen Vertrauensstelle. Adresse bei Mlle. N. Heffeld, Fries Avenue, Margate, England. 1148

Sekretär-Volontär. Man für sprachkundigen, in Buchführung gut und im Hoteldienst ziemlich bewanderten, jungen Mann Stelle in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1444.

Sekretär-Volontär. Ein Mann, 19 Jahre, sucht junger weiterer Ausbildung im Hotel-fache, sowie zum Zwecke der Vervollkommnung in der franz. u. engl. Sprache. Stelle in obiger Eigenschaft. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1476.

Sekretär-Volontär, Sohn eines Hotel-Besitzers im Kt. Waadt, der franz. u. engl. Sprache mächtig, zu. In einem der grössten Hotel Rom, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, baldiges Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1484.

Sommelier, âgé de 35 ans, parlant français, italien, anglais, espagnol, cherche engagement pour la saison ou à l'année. Adressez les offres à l'administration du journal sous chiffre 1486.

Sommelier, 24 ans, italien, français et espagnol, cherche une place comme directeur ou maître d'hôtel. Ecrire à: Mantegazza, Hotel Belle-Vue, Cadenabbia, Italie. 1183

Zimmermädchen, braves, gewandtes, im Nähen und Bügeln besonders tüchtig, sucht Stelle in einem Hotel. Offerten mit Chiffre 1477.

Zimmermädchen, deutsch, und etwas engl., sprechend und gute Zeugn. besitzend, wünscht Saisonstelle. Eintritt nach Belieben. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre 1473.

Zimmermädchen, tüchtig und franz. sprechend, welches auch den Saalservice kennt, sucht passende Stelle auf Ende Mai d. J. Juni in ein feineres, gut besuchtes Hotel. Offert. unt. Chiffre 1471 an die Exped. ds. Bl.